

**Freie Wähler Ettlingen e.V.**  
Juergen.Maisch@ettlingen.de



**Eine Armlänge Naivität - wie geht es nach Köln weiter?**



Viele fragen sich nach den Ereignissen in der Silvesternacht in Köln und anderswo, ob solche Übergriffe auch in Ettlingen zu erwarten sind, und ob man öffentliche Veranstaltungen lieber meiden sollte. Ettlingen ist eine Fastnachtshochburg. Bei uns wird es die Straßenfastnacht, Prunksitzungen und Umzüge geben, die von vielen Menschen, auch Frauen und Mädchen besucht werden. Zwar kann niemand garantieren, dass nichts passiert, aber Sie können sicher sein, dass Stadt und Polizei angepasste Sicherheitskonzepte entwickeln und vor Ort präsent sind. Dennoch sollte man grundsätzlich ein paar Regeln beachten: Gehen Sie in einer Gruppe los, oder schließen Sie sich vor Ort einer Gruppe an. Bleiben Sie zusammen. Meiden Sie einsame und dunkle Stellen. Nehmen Sie, wenn Sie alleine unterwegs sind, eher ein Taxi, als Bus oder Bahn. Sagen Sie laut und deutlich **NEIN**, und rufen Sie sofort laut um Hilfe, wenn Sie sich bedrängt fühlen. Freundlichkeit wäre hier fehl am Platz. Zögern Sie vor allem nicht den Notruf zu wählen. Mir stellt sich jedoch grundsätzlich die Frage, wie es in Deutschland weitergehen soll. Es waren überwiegend Flüchtlinge, viele Nordafrikaner, aber auch Syrer, die Frauen sexuell genötigt und beraubt haben sollen. Asylbewerber, die bei uns Schutz vor Krieg, politischer und religiöser Verfolgung genießen. Schlimm war auch, dass tagelang versucht wurde die Zustände kleinzureden und die Medien erst einmal nichts berichteten. Wären umgekehrt Flüchtlinge die Opfer gewesen, bin ich sicher, dass dies noch in derselben Nacht verbreitet worden wäre. Ein Fortschritt ist ja immerhin, dass die Probleme jetzt endlich öffentlich diskutiert werden können. Fakt ist, dass sehr viele Flüchtlinge hier in Frieden leben und sich integrieren möchten. Es gibt aber auch Asylbewerber, die Straftaten begehen, in Parallelgesellschaften leben und unsere Werte und Regeln verachten. Ich hoffe sehr, dass die, von vielen politisch und gesellschaftlich Verantwortlichen, bisher falsch verstandene Toleranz jetzt einer differenzierten Sicht der Dinge weicht. Politischer Aktionismus ist dabei genauso fehl am Platz wie rechte Hetze. Wenn wir aber weiterhin jeden ohne Identitätsnachweis ins Land lassen und alles schönreden, dann werden in Zukunft noch viel mehr Probleme auf uns zukommen.

**Dienst am Bürger?**

Müssen wir Steuern bezahlen, dann gibt es dafür zeitnahe Fristen, die wir kompromisslos einhalten müssen. Besteht dagegen die Aussicht, Steuern zurückzubekommen, dann gelten andere Regeln. Wie sicher vielerorts der Fall, sind auch beim Finanzamt Ettlingen Bearbeitungszeiten von über vier Monaten eher die Regel denn eine Ausnahme. Das finde ich schon sehr grenzwertig!

Da nicht nur ich selbst, sondern auch viele Ettlinger Bürger und Firmen diese Erfahrung machen, bedauere ich sehr, dass wir auf kommunaler Ebene keinerlei Einfluss auf das Finanzamt haben, um derlei Missständen und deren Ursachen, wie beispielsweise chronischem Personalmangel, entgegenzuwirken.

Da es sich beim Finanzamt um eine Landesbehörde handelt, obliegt die mögliche Einflussnahme der Landesregierung. Aus diesem Grund ist es umso wichtiger, dass nach den kommenden Landtagswahlen die richtige Landesregierung an den Start geht, um derlei Missstände im Sinne der Bürger in Angriff zu nehmen.

Freie Demokraten  
FDP



Roman Link

Stadttrat  
Ortschaftsrat  
Schöllbronn  
roman.link@ettlingen.de



**JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen**



Liebe Jugendgemeinderäte,

ich lade Euch herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

**Dienstag, 19.01.2016, 18:00 Uhr**

in das Kinder- und Jugendzentrum Specht, Rohackerweg 24, ein.

**Tagesordnung**

1. Fußballturnier mit Asylbewerbern
2. Feedback zur Weihnachtsbäckerei
3. Preisgeld zum Goldenen Wasenaff
4. Faschingsveranstaltung am 29.01.2016
5. Mülleimerprojekt
6. JGR-Wahl 2016
7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Marie-Claire Grethler  
Sprecherin

**Vereine und Organisationen**

**Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine**

**Erfolgreiches Sportjahr 2015**

Die Einladungen der Stadt zu der am 22. Januar in der Stadthalle stattfindenden Sportlerehrung sind unterwegs. Hier geht es um Titel ab der Badischen Meisterschaft aufwärts und vergleichbaren Erfolgen von Jugendlichen und Erwachsenen. Die Aktiven tragen den Namen unserer Stadt in alle Welt und haben ein volles Haus verdient. Für die erfolgreichen Kinder wird es eine eigene altersgerechte Veranstaltung geben. Aber auch für Jugendliche mit Platzierungen unterhalb der Badischen Meisterschaft. Dazu werden vom Sportamt bis Ende Januar die entsprechenden Vorschläge gebraucht. Geehrt werden 1. Plätze bei Staffel- und Kreismeisterschaften, der 1. – 8. Platz bei Bezirksmeisterschaften, 2. – 8. Plätze bei Badischen Meisterschaften sowie Teilnehmer/innen ab baden-württembergischen Meisterschaften. Rekorde, Ranglistenplätze und Kaderzugehörigkeiten sollen ebenfalls gewürdigt werden. Die Meldeformulare sind unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) – Tourismus und Freizeit – Freizeit und Sport – Sport zu finden, die Ehrungsrichtlinien unter Verwaltung – Satzungen – HA-B18.

**SSV Ettlingen 1847 e.V.**

**Abt. Turnen**

**NEUER ZUMBAKURS**

ab Donnerstag, 28. Januar.  
Zeit: 19.30 - 20.30 Uhr

Ort: Schillerschule Gymnastikraum  
Dauer: 10 x  
Nichtmitglieder: 50 € Mitglieder: 20 €  
Anmeldungen ab sofort Tel. 77121 oder  
info@ssv-ettlingen.de

**Abt. Fußball**  
**Abt. Jugendfußball**

**Neujahrsauffakt der E1 Junioren**

Gleich an zwei Turnieren nahmen die E1 Junioren zum Jahresbeginn teil. Den Auftakt machten Daniel L., Marco S., Ouail T.(2), Anton E., Quentin J., Tristan S., Damian S., Saijan B. und Pascal B. beim Dreikönig-Turnier des FVA Bruchhausen. Die Torfabrik des SSV weilte noch in den Ferien und so kam man im ersten Match gegen den SV Kuppenheim 2 nicht über ein torloses Unentschieden hinaus. Äußerst knapp war auch das Spiel gegen den Gastgeber, der SSV ging mit 1:0 als Sieger vom Platz. Ein weiteres Unentschieden mit 1:1 erreichte man gegen den SV Hatzenbühl und erreichte etwas schmeichelhaft die Finalrunde. Dort traf man auf Kuppenheim1. Torlos endete dieses Match und das 9m-Schießen musste die Entscheidung für das Endspiel liefern. Letztlich konnte Ettlingen Dank Daniel im Tor das Spiel für sich entscheiden. Im Endspiel wartete erneut der SV Hatzenbühl auf den SSV. Auch diese Begegnung sah zunächst keinen Sieger und so musste der Turniersieger durch ein 9m-Schießen ermittelt werden. Dieses Mal hatte der SSV das Glück nicht auf seiner Seite und belegte am Ende den zweiten Platz.

Am 9. Jan. stand gleich das zweite Turnier bei der FSV Alem. Rüppurr an, bei dem das „who is who“ zu Gast war. Mit Daniel L., Marco S., Ouail T., Anton E., Leo F., Tristan S(1)., Moritz Z. (3) und Mika S. trat man nahezu in Bestbesetzung an und das war angesichts der Gruppenegegner auch absolut notwendig. Mit dem SV Langensteinbach, FV Germ. Neureut, SVK Beiertheim und der SG Siemens hatte man eine sehr schwere Gruppe erwischt. Im ersten Spiel zeigten beide Teams ein tolles Spiel, welches sich überwiegend in der Hälfte von Langensteinbach abspielte. Die Führung erzielte nach einem groben Abwehrschnitzer der SV Langensteinbach und gewann etwas schmeichelhaft das Spiel. Der Schock saß tief und so konnte man im Spiel gegen Neureut die erneute Feldüberlegenheit beim 0:0 nicht in Zählbares umsetzen. Der SVK Beiertheim ging früh in Führung. Der SSV wehrte sich heftig und kam mit der Schluss sirene zum verdienten Ausgleich. Im Spiel gegen die SG Siemens benötigte der SSV einen Sieg mit 4 Toren Unterschied um weiterzukommen. Entsprechend offensiv gestaltete man das Spiel und ging gleich in der ersten Minute in Führung. Wer vorne stürmt, ist hinten anfällig für Konter und so endete das Spiel am Ende mit 3:3. Mit gemischten Gefühlen schied man nach der

Gruppenphase leider aus. Man hat sich gut verkauft, es hätte viel schlimmer kommen können und es wäre eigentlich viel mehr möglich gewesen. Ein schöner Einstand von Moritz, der in seinem ersten Auftritt im SSV-Dress gleich dreimal erfolgreich war.

**D2 unterwegs nach Dossenheim !**

Am Freitag 8.1. sollte die D2 des SSV Richtung Dossenheim aufbrechen, um andere Teams aus dem Raum Nordbaden kennenzulernen. Das erste Spiel gegen Heppenheim ging mit 4-2 an die Granaten (Sven /Moritz) und ließ für das weitere Turnier hoffen. Dass man im zweiten Spiel gegen die SG Handschuhheim körperlich und spielerisch an seine Grenzen kam und sich gerade so mit 1-0 (Ole) durchsetzte, war dann wohl des Guten genug. Leider hatte Lars im Vorfeld durch eine starke Erkältung abgesagt und eine Granate erschien erst gar nicht zum Treffpunkt. Somit waren nach der Winterpause bei einigen doch die Knie wackelig. Da das gesamte Team es nicht verstand, seine normale Leistung abzurufen, gingen die nächsten zwei Spiele (FC Dossenheim / ASV Feudenheim) klar verloren. Vielleicht wäre mehr drin gewesen bei normaler Form - das sollte aber nicht die Leistung der zwei Mannschaften schmälern, die an diesem Tag klar besser waren.

Es spielten in Dossenheim: Kevin, Moritz (3), Ole (1) , Sven (2) , Enrico, Leo (1), Robert, (Micha)

**E2 Junioren Turniersieger in Malsch**

Am 5. Januar nahm das Team am Edgar-Grimm-Turnier des FV Malsch teil. Der erste Gegner war der FV Malsch 2. Von der ersten Sekunde an waren unsere Jungs voll konzentriert und man merkte ihnen an, dass sie unbedingt gewinnen wollten. Raul gelang das erste Tor und der SSV gewann das Spiel mit 4:0 (Raul, Fatih, Niklas, Luka). Im zweiten Spiel spielten sie gegen den SV Völkersbach. Die Jungs erspielten sich einige gute Chancen, aber ein Tor wollte einfach nicht fallen. Am Spielende trennten sich die beiden Mannschaften mit einem 0:0. Im letzten Gruppenspiel spielten unsere Jungs gegen den FV Grünwinkel. Das Spiel gewannen sie verdient mit 4:0 (3 x Luka, Fatih). Dank eines besseren Torverhältnisses stand der SSV im Endspiel gegen den 1. SV Mörsch. Die Jungs waren richtig heiß auf das Endspiel gegen den SV Mörsch, die mit einer jahrgangsalteren Mannschaft ins Endspiel einzogen. Und so begannen unsere Jungs gleich richtig und gingen durch Raul mit 1:0 in Führung. Durch den Ausgleich ließen sie sich nicht beeindrucken und gingen durch Fatih mit 2:1 in Führung. Was dann folgte, war eine bärenstarke Mannschaftsleistung. Die Jungs gaben keinen Ball verloren und jeder kämpfte für jeden (Gänsehaut pur). So gewannen sie das Endspiel verdient mit 2:1 und wurden Turniersieger. Super Start ins Jahr 2016.

Es spielten Jakob, Raul, David, Luka, Paul, Niklas, Fatih und Alessio.



**Abt. Triathlon**

**Winterlaufserie Rheinzabern**

Am 10. Januar fand in Rheinzabern der zweite von drei Läufen zur Winterlaufserie statt, diesmal über die Strecke von 15 km. Nachdem es noch vor dem Start abgekühlt und geregnet hatte, wurde pünktlich zum Startschuss das Wetter besser und die Wettkampfbedingungen waren gut. Im Laufe des Wettkampfes kam sogar die Sonne etwas heraus. Das Tri-Team SSV Ettlingen war dieses Mal mit fünf Athleten vertreten. Marcus Morlock absolvierte die Strecke in 1:01:41 und belegte damit Rang 23 in seiner Altersklasse, Norman Schmidt belegte in 1:03:43 den 42. Platz. Claudia Wipfler als einzige Teilnehmerin des Tri-Teams belegte in der WHK in 1:04:34 den 12. Platz und den 27. Platz im Gesamtklassament der Frauen. Dirk Heesakker folgte in 1:13:30 und Max Bernhard benötigte 1:24:28. Am 7. Februar findet an gleicher Stelle der abschließende 20 km Lauf statt.

**Lauftreff Ettlingen**

**Glühweinfest**  
**38 Jahre Lauftreff Ettlingen**  
 Samstag, 23. Januar 2016  
 15 Uhr am Runden Plom  
  
 Den 38. Gründungstag unseres Lauftreffs  
 wollen wir mit Glühwein und Gebäck  
 feiern und uns auf ein schönes neues  
 Laufjahr einstimmen.  
  
  
 Wir freuen uns,  
 wenn ihr alle  
 kommt!  
 Eure Ingeborg

**Sparkassen-Südpfalzcross  
(19. Dezember)**

Mit 14°C war es ungewöhnlich warm für Mitte Dezember. Die LG Rülzheim bot im Rahmen dieser Crosslaufveranstaltung fünf unterschiedliche Strecken an. Die längste betrug 9,1 km und die kürzeste 1,2 km. Die meisten Teilnehmer wählten die 4,6-km-Strecke, so auch die beiden Läufer des Lauftreffs.

Lauftreff-Ergebnisse 4.600 m Cross:

Name	Zeit	AK	Rang
Schwarz, Jochen	19:17	M40	11
Schwarz, Silke	24:57	W40	5

**28. Forchheimer Silvesterlauf  
(31. Dezember)**

Wie oft beim Forchheimer Silvesterlauf war der Boden teilweise rutschig und die Sonne machte sich rar. Aber dieser Lauf ist sehr beliebt, so kamen in diesem Jahr 582 Läufer zum TV Forchheim. Der Lauftreff war mit einem starken Feld vertreten und belegt mit Dominika Grünwald und Gerhard Wipfler einen 1. und 2. Platz in der AK-Wertung.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Schwarzwälder, Oliver	41:53	M40	8
Frischmann, Friedrich	42:39	M50	5
Grünwald, Dominika	43:17	W40	1
Wendling, Bernd	44:55	M55	4
Steinmetz, Ralf	46:01	M45	20
Garcia, Markus	47:33	M40	25
Scholz, Aura	52:01	W45	9
Lauinger, Siegfried	54:05	M55	25
Wipfler, Gerhard	58:43	M70	2
Ludwicki, Dieter	59:02	M65	7
Flassak, Dieter	1:01:01	M60	16
Edel, Claudia	1:01:05	W45	28
Ullrich, Wolfgang	1:06:41	M70	5

**Laufwelt Silvesterlauf, Rastatt  
(31. Dezember)**

Als einziger Teilnehmer vom Lauftreff bestritt Martin Kunz diesen Silvesterlauf in Rastatt-Wintersdorf.

Lauftreff-Ergebnisse 21 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Kunz, Martin	1:46:19	M50	9

**44. Dreikönigslauf, TV Dielheim  
(6. Januar)**

Bei nahezu idealem Laufwetter für einen Winterlauf begaben sich 414 Läufer auf die 10 km lange Strecke von Dielheim nach Horrenberg und zurück. Start und Ziel war das Sportpark-Stadion. Hervorzuheben ist, dass etwa zehn Asylanten beim Dreikönigslauf ohne Startgebühr teilnehmen konnten als Beitrag zur Integration der Flüchtlinge durch Sport.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Aul, Michael	50:54,3	M55	14

**34. Winterlaufserie - 15 km  
Rheinzabern (10. Januar)**

Für die Jahreszeit milde Bedingungen herrschten beim 15-km-Lauf der 34. Winterlaufserie des TV Rheinzabern.

Mit 986 Finishern, ca. 10% mehr als im Vorjahr, konnte der Veranstalter wieder sehr zufrieden sein.

Vom Lauftreff beteiligten sich stolze 18 Läufer(innen) an dem Wettbewerb. Treppchenplätze waren in diesem Jahr nicht zu erreichen, aber Dominika Grünwald verfehlte nur knapp den 3. Platz in ihrer Altersklasse. Schnellster Lauf-treffler war wie schon oft Dieter Rauenbühler.

Lauftreff-Ergebnisse 15 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Rauenbühler, Dieter	1:05:33	M55	16
Grünwald, Dominika	1:06:41	W40	4
Schwarz, Jochen	1:07:33	M45	74
Wendling, Bernd	1:09:16	M55	26
Frommhold, Jürgen	1:10:28	M45	81
Vogel, Annette	1:10:57	W45	7
Steinmetz, Ralf	1:10:57	M50	70
Vögele, Tobias	1:13:42	M40	61
Garcia, Markus	1:13:45	M40	63
Kunz, Martin	1:14:40	M50	103
Aul, Michael	1:17:17	M55	49
Odenwald, Zita	1:17:40	W55	7
Möhlmann, Egon	1:18:33	M65	11
Ludwicki, Dieter	1:24:56	M65	20
Savic, Zorana	1:25:43	W45	25
Hörner, Silke	1:28:49	W50	31
Wipfler, Gerhard	1:30:52	M75	6
Edel, Claudia	1:34:14	W50	34

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter [www.Laufinfo.eu](http://www.Laufinfo.eu). Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter [www.lt-ettlingen.de](http://www.lt-ettlingen.de).

**TSV Ettlingen**

**Abt. Basketball**

**VORSCHAU**

- Sa. 10:00 PSK LIONS - U12/13
- Sa. 16:00 CVJM Lörrach - U15
- So. 10:00 Tu Durlach - U12
- So. 12:00 TV Bühl - U14
- So. 16:00 TV Bühl - U18
- So. 20:00 DJK KA-Ost - Herren 1
- So. 20:00 ESG Frankonia - Herren 2

**TTV Grün-Weiß Ettlingen**

**Wie der Vater, so der Sohn**

Unter diesem Motto stand das Albgauturnier 2016 am vergangenen Wochenende. Doch von vorne. Beim traditionellen Albgauturnier, welches bereits in der 46. Auflage ausgetragen wurde, waren wieder einige Tischtennisspieler aus dem Umland mit dabei. Die Anmeldezahlen waren nicht so stark wie die Jahre zuvor, was an vielen parallelen Veranstaltungen lag. Nichtsdestotrotz konnten alle Disziplinen wie gewohnt stattfinden, so dass die über 50 Helfer an zwei Tagen auch einiges zu tun bekamen.

Am Samstag waren die Jugendlichen an der Reihe, sich die kleine Zelluloidkugel um die Ohren zu hauen. Hier konnten bereits einige sehenswerte Ballwechsel bewundert werden. Besonders erfolgreich an diesem Tag war Melissa Fried-

rich von der TTV Neckarbischofsheim, die gleich beide Disziplinen der Mädchen U13 und U15 für sich entscheiden konnte.

Erfreulich aus TTV-Sicht war der Sieg unseres Jungtalents Jan Ebentheuer in der höchsten Spielklasse der Jungen U18. In einem sehenswerten Finale konnte er sich gegen den weit angereisten Bojan Besinger vom SV Weiherhof in der Nähe von Nürnberg durchsetzen. Im Doppel landete er auf dem dritten Platz. Sebastian Sakmann wurde im Doppel zusammen mit Besinger Zweiter. Ebenfalls erfolgreich war Nadjana Schneider mit einem dritten Platz im Mädchen-U18-Einzel sowie zusammen mit Vivien Wassmer mit dem Sieg im Doppel. Auch unser erster Vorstand Christian Gerwig wusste zu glänzen und holte sich das Einzel der Senioren U50 sowie das Doppel mit Sportwart Stephan Fischer.



Die Albgauturniersiegerin Kiara Maurer (rechts) sowie ihre Partnerin Regina Hain, mit der sie auch das Doppel gewann. Hinten: TTV-Vorsitzender Christian Gerwig

Sonntags standen die Aktiven am Tisch um ihre Sieger auszuspielen. Daniel Weiskopf, der „neue-alte“ Ettlinger war vor dem Start des Turniers als einer der Favoriten gehandelt worden. Am Turniertag bekam er jedoch mit dem Oberligaspieler Roman Rosenberg und dem großen Talent Kay Stumper, der im März vergangenen Jahres deutscher Vizemeister bei den Schülern in Ettlingen wurde, große Konkurrenz. Die Favoriten setzten sich durch und waren im Halbfinale unter sich. Stumper gewann souverän gegen den Weinheimer Dörsam, während sich am Nebentisch ein hartumkämpftes Spiel zwischen Rosenberg und Weiskopf entwickelte. Daniel erkämpfte sich mit platzierten Topspins die Führung und verwandelte seinen Matchball, um ins Finale einzuziehen. Auch im Finale konnte er das Spiel die ersten beiden Sätze an sich reißen, bevor ihm ab dem dritten Satz in der Verlängerung die Puste auszugehen schien. Den vierten Satz verlor er dann nach der Vergabe von vier Matchbällen knapp in der Verlängerung. Danach übernahm Stumper das Spiel und zwang Daniel zu Fehlern. Am Ende behielt Kay Stum-

per auch im fünften Satz die Oberhand, wodurch er auf den Spuren seines Vaters wandelt, der das traditionsreiche Turnier in seiner aktiven Zeit ebenfalls gewonnen hatte. Somit ist er mit seinen 13 Jahren der jüngste Sieger in der Geschichte des Turniers. Ein Ettlinger Erfolg gelang Daniel dann im anschließenden Doppel der A-Klasse zusammen mit Stephan Fischer. Außerdem konnten Sebastian Sakmann und FSJler Benjamin Bauermeister das Herren C Doppel gewinnen. Weiterhin dominieren konnte die ehemalige Ettlingerin Kiara Maurer, die das Damen-Einzel sowie das Damen-Doppel zusammen mit Regina Hain für sich entscheiden konnte.

Wir möchten allen ehrenamtlichen Helfern danken, die mit ihrem unermüdbaren Einsatz für einen reibungslosen Ablauf des Turniers gesorgt haben. Sei es durch die Spende eines Kuchens, das Transportieren der 20 Tische zu später Stunde oder durch die Mithilfe während des Turniers in der Kantine, Turnierleitung oder als Tablemanager. Ein großer Dank geht ebenso an die Hausmeister sowie die Stadt Ettlingen.

#### **Vorschau mini-Meisterschaften**

Die alljährlichen mini-Meisterschaften finden dieses Jahr am Sonntag, 17. Januar in der kleinen (alten) Halle des Eichendorff-Gymnasiums (Goethestraße 2, Eingang Schleinkoferstraße) statt. Der Name mag „klein“ klingen, ist aber in Wirklichkeit groß, denn die mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Nachwuchswerbeaktion im deutschen Sport. Seit 1983 haben knapp 1,4 Millionen Kinder in Deutschland daran teilgenommen. Bundesweit wird die Aktion von der Tischtennisfirma JOOLA und dem Versicherungskonzern ARAG unterstützt. Die perfekte Gelegenheit für junge Neueinsteiger im Tischtennis, ihr Können unter Beweis zu stellen! Denn nicht selten werden aus „mini-Meistern“ später Nationalspieler. Jeder kann Bruder, Schwester, Cousin, Cousine, Nichten, Neffen, Freunde etc., die das entsprechende Alter haben, zum Mitmachen animieren und mitbringen! Mitmachen lohnt sich! Nicht nur, dass auf sämtliche Starter kleine Preise warten; die Besten qualifizieren sich zudem über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide für die Endrunden der Landesverbände. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar über die verschiedenen Qualifikationsstufen die Teilnahme am Bundesfinale 2016. Wir erhoffen uns natürlich, durch dieses Turnier neue Talente zu entdecken und diese im Verein fördern zu können.

#### **Spiele:**

Fr., 15.1.16, 20 Uhr:  
Herren 3 - TTC Dietlingen

Fr., 15.1.16, 19 Uhr 30  
TTV Ettlingenweier I – Herren II

So., 17.1.16, 14 Uhr  
TG Söllingen – Herren II (siehe Vorschau)

#### **Vorschau:**

Zu einem heißen Duell kommt es am kommenden Sonntag um 14 Uhr in Söllingen. Unsere zweite Mannschaft trifft als Tabellenführer auf den direkten Titelkonkurrenten, die TG Söllingen. Unser Team benötigt mindestens ein Unentschieden, um den „Platz an der Sonne“, die Tabellenführung, zu behalten. Es werden spannende Spiele garantiert und über den einen oder anderen Fan würde sich das Sextett in der Söllinger Rächle-Halle sehr freuen.

### **Ettlinger Keglerverein e.V.**

#### **Qualifikation zur LM 2016 für Vereinsmannschaften**

Am 2. Spieltag bei der Qualifikation zur Landesmeisterschaft 2016 der Vereinsmannschaften konnten unsere **Seniorinnen** mit einer tollen Mannschaftsleistung von insgesamt 1789 Kegel in Königsbach das zweitbeste Tagesergebnis abrufen und arbeiteten sich in der Gesamttabelle auf den 4. Tabellenplatz vor. Unsere Seniorinnen haben nun am letzten Spieltag am 6. März in Hemsbach die besten Chancen, die Qualifikation für das Halbfinale zu erreichen.

Es spielten:

Michaela Heidl 467 Kegel, Marika Lutz 457 Kegel, Maria Weickenmeier 445 Kegel und Heidi Queißer 420 Kegel

Unsere **Senioren B** erspielten in Ubsadt-Weiher mit insgesamt 1716 Kegel das zehntbeste Tagesergebnis, konnten sich aber in der Gesamttabelle nur um einen Platz verbessern und belegen nunmehr den 13. Tabellenplatz. Für unsere Senioren B ist es nun fast nicht mehr möglich, sich am letzten Qualifikationstag am 5. März in Königsbach so zu verbessern, um noch einen Halbfinalplatz (Platz 1-6) zu ergattern.

Es spielten:

Franz Stadler 453 Kegel, Wilfried Lauterbach 433 Kegel, Ivan Lovakovic 424 Kegel und Klaus Kübel 406 Kegel

#### **Vorschau auf das kommende**

##### **Wochenende:**

Sa, 09.45 Uhr Jugend U14 gemischt:  
Ettlinger KV – KSG Laudenbach

Sa, 09.45 Uhr Jugend U14 männlich:  
Ettlinger KV – TV Käfertal

##### **und auswärts:**

Sa, 12.30 Uhr  
RW Sandhausen 1 – SG Ettlingen 1

Sa, 13.00 Uhr  
SKV Eggenstein 1 – SG Ettlingen 2

Sa, 13.30 Uhr  
VfR GW Ittersbach 1 – SG Ettlingen 3

Sa, 14.30 Uhr  
KSF 80 Fallum Bad Herrenalb 1 – SG Ettlingen 4

So, 9.00 Uhr  
SKC Croatia Karlsruhe 2 – Vollkugel Ettlingen 3

So, 11.00 Uhr

KC 84 Eisingen 2 – SG Ettlingen 5

So, 13.00 Uhr

Post SV Ludwigshafen 1 – Vollkugel Ettlingen 1

So, 15.00 Uhr SG DKC/RW Neulufzheim 1 – Vollkugel Ettlingen 2

### **Schützenverein Ettlingen**

#### **Luftgewehr-Auflageschießen**

Am 7. Januar fand der erste Trainings-Wettkampf unserer Auflageschützen statt. Geschossen wurden 30 Schuss auf 10 Meter mit dem Luftgewehr, höchstmögliche Ringzahl 300.

Hier die Ergebnisse im einzelnen:

Roland Neu	300 Ringe
Brigitte Graf	300 Ringe
Gerd Löh	300 Ringe
Wolfgang Dittrich	299 Ringe
Josef Lapos	298 Ringe
Brigitte Pfleger	297 Ringe
Otto Maier	297 Ringe
Valentin Selinger	296 Ringe
Erwin Härter	296 Ringe
Dieter Denzler	296 Ringe
Peter Friedrich	296 Ringe
Christa Deutscher	295 Ringe
Bernd Erfurth	292 Ringe
Peter Deutscher	292 Ringe
Hans Pfleger	292 Ringe
Gerlinde Abt-Friedrich	291 Ringe

**Bester Schütze** war bei diesem Wettkampf **Roland Neu** mit 30 Innenzehnern, herzlichen Glückwunsch.

### **Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.**

#### **Jahreshauptversammlung**

Hiermit laden wir Sie satzungsgemäß zu unserer Jahreshauptversammlung, am Freitag, 29.1. um 20 Uhr, im Clubhaus der Alemannia Bruchhausen, „Der Badener“ ein.

#### **Tagesordnung:**

01. Begrüßung durch den Vorstand
02. Totenehrung
03. Bericht des Kassenwarts
04. Bericht der Kassenprüfer
05. Bericht des Gewässerwarts
06. Bericht des Jugendwarts
07. Bericht der Fischereiaufsicht
08. Entlastung der Vorstandschaft
09. Ehrungen
10. Sonstiges

Weitere Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 22.1. bei der Geschäftsstelle einzureichen.“

## Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

### Konzertauftritt in Brackheim mit Standing Ovations

„Das hatten wir noch nie, dass es Standing Ovations gab. Ich hoffe, es hat Euch auch so viel Spaß gemacht wie uns.“ Das waren die Worte des Veranstalters in Brackenheim, der uns am 8.1. als musikalisches Rahmenprogramm auf seine Sonderveranstaltung eingeladen hatte. In der Theodor Heuss Geburtsstadt wurden an diesem Abend die Bürger der Stadt ausgezeichnet, die sich in ihrem Ehrenamt besonders verdient gemacht haben. Das Orchester spielte vorwiegend Werke aus seinem Rock- und Popprogramm. An der E-Gitarre stand für die rockigen Nummern Michael Rüber für erstklassige Solos ein. Ein weiteres Highlight war die Sängerin Johanna Vargas.

Mit den Titeln „Hurt“ von Christina Aguilera, „May it be“ von Enya, „I will always love you“ von Whitney Houston und „Simply the best“ von Tina Turner waren für sie 4 musikalische Schwergewichte im Programm – die sie alle mit Leichtigkeit und glänzend bezwang.



Johanna Vargas wurde in Barranquilla, Kolumbien geboren und sorgt aktuell bei der Gruppe Los Pantolores für das südamerikanische Flair. In ihrem Heimatland gewann sie verschiedene Wettbewerbe als Nachwuchstalente. Sie studierte bei Prof. Mitsuko Shirai und Prof. Hartmut Höll an der Hochschule für Musik Karlsruhe. Derzeit wird sie im Rahmen des Certificate of Advanced Studies mit dem Schwerpunkt Neue Musik (Gesang von Prof. Angelika Luz (Hochschule für Musik Stuttgart)) betreut. Wer diese Ausnahmesängerin, Michael Rüber an der E-Gitarre, den Sound des Mandolinenorchesters und weitere Topsoisten wie Peter Lehel bald auch in einem öffentlichen Konzert wieder hören möchte, sollte sich schon einmal den Sonntag, 28. Februar, 18 Uhr in der Badnerlandhalle Neureut vormerken. Ein spannender und unterhaltsamer Abend ist garantiert.

Weitere Informationen über das Orchester finden Sie unter [www.mandolinenorchester-ettlingen.de](http://www.mandolinenorchester-ettlingen.de).

## Fanfarenzug Ettlingen-Baden e.V.

**Einladung zur Mitgliederversammlung**  
Der Fanfarenzug Ettlingen/ Baden e.V. lädt zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung am **Samstag, 27. Februar, um 18.30 Uhr** alle seine Mitglieder ein in die Räumlichkeiten der KG Fidelio (Eulennest Nördlicheuferstr.4 in Karlsruhe). Ab 17.30 Uhr werden die Räumlichkeiten geöffnet sein. Für das leibliche Wohl ist im Vorfeld gegen einen kleinen Unkostenbeitrag bestens gesorgt.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht 1. Vorsitzende
3. Bericht Kassenwart
4. Bericht musikalischer Leiter
5. Bericht Gerätewart
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Bericht der Jugendarbeit
8. Neuwahlen
  2. Vorsitzende/r
  - 2 Beisitzer
  - 2 Revisoren (Kassenprüfer)
9. Verschiedenes

Anträge können bis spätestens fünf Tage vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden. Wir bitten um Euer zahlreiches Erscheinen, damit unser 8. Geschäftsjahr in kameradschaftlicher Verbundenheit weiterhin erfolgreich geführt werden kann.

## Jazz-Club Ettlingen e.V.

**Nächstes Konzert am Freitag,  
15. Januar: The Windwalkers**



Die Mannheimer Formation „The Windwalkers“ hat 2014 gleich zwei große Wettbewerbe gewonnen, den Jazzopen Playground-Wettbewerb in Stuttgart sowie die Bucharest International Jazz Competition. Vor 5 000 Besuchern haben sie bei den Jazzopen Stuttgart 2014 als Vorband von Herbie Hancock und Wayne Shorter ihre zweite CD „La Guagua“ (Mons Records) vorgestellt. Der Jazzkritiker Hans Kumpf schrieb dazu: „Weniger zimperlich als so manch andere Band vom „Playground Baden-Württemberg“ gingen die Mannheimer „The Windwalkers“ um den kolumbianischen Perkussionisten Mario Maradei Gonzalez vor. Südamerika ließ grüßen.“ Nach 2 Tourneen und 2 Alben wird nun das 3. Album vorbereitet.

Das Ensemble besticht zum einen durch kraftvolle Grooves und mitreißende Soli und zum anderen durch eingängige,

knackige Themen und Unisonoläufe. Die Rhythmusgruppe greift auf eine breite Palette an lateinamerikanischen, afrikanischen und indischen Rhythmen zurück und verbindet diese mit funky-jazzigen Sounds.

### Besetzung:

Les Artmann (p), Fabian Schöne (sax), Marc König (tp), Neophytos Stephanou (b), Mario Maradei Gonzalez (perc.), Franz Eichberger (dr)  
Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30 // Karten an der Abendkasse

## Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

**Do., 28. Januar:  
Nach Karlsruhe ins Schloss**

Wie im letzten Jahr führt uns Gerlinde Hämmerle Reg. Pr. i. R. durch die Schlossräume. Wir hören von ihr den spannenden 2. Teil der Geschichte Badens. Mittagseinkehr im Schlossrestaurant.

Unkostenbeitrag: 3 Euro, verb. Anmeldung bis 25. Januar. Treffpunkt: Ettlingen Stadt 8.15 Uhr. Gehzeit: ca 1.5 Stunden; 6 km Aufstieg/Abstieg: eben (leicht) Führung: Helga Grawe und Dieter Soth Citykarte / Seniorenkarte erforderlich

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

**Aus unserem Programm im Januar und Februar:**

**Noch ohne festen Termin:  
Schneeschuhe-Wanderungen**

Es wird kälter und es wird schneien im Schwarzwald: Zeit für Schneeschuhe wandern mit Andreas Hünnebeck – auch als Fotowanderungs-Variante. (Vielleicht entsteht dabei auch ein schönes Bild für unsere Fotoaktion?)

Bitte melden Sie sich zunächst unverbindlich bei **Andreas Hünnebeck per Email** ([acmh@gmx.de](mailto:acmh@gmx.de)) an; ein **Termin** wird dann **kurzfristig** vereinbart. Schneeschuhe können – soweit vorhanden – gegen kleine Gebühr in der DAV-Geschäftsstelle gemietet werden. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

**So. 24. Januar, Sportwandern: 29 km  
von Untergrombach nach Ettlingen**

Wir wandern von Untergrombach auf dem Fernwanderweg Odenwald - Vogesen zurück bis Ettlingen. Die Länge ist eine Herausforderung, da wir eventuell in die Dunkelheit kommen und mit der Stirnlampe weiterwandern. (Abkürzen ist möglich in Durlach oder anderen S-Bahn-Stationen) Treffpunkt 8:40 Uhr am Stadtbahnhof Ettlingen. Gäste sind willkommen!

### 30.1. – 1.2.:

**Langlaufen von Schonach zum Belchen**  
Mitglieder-Gemeinschaftstour: Den 100 km Langlauf-Klassiker von Schonach an den Belchen teilen wir uns auf in drei etwa gleich lange Etappen.  
Anmeldung über unsere Homepage.

### Februar-Vorschau:

#### Nachtwanderung und Vortrag

**Vortrag am Dienstag 2.2.:** Der Sarek ist ein Teil der skandinavischen Berge und gilt als das letzte Stück unberührte Wildnis Europas. So groß wie der Schwarzwald, weist er keinerlei Infrastruktur auf. Jannis und Dietmar Muser durchquerten das Gebirge mit Ski und berichten eindrucksvoll.

**Nachtwanderung am Samstag 6.2.:**  
Rund um Schloss Favorite, ab 16 Uhr, 15km und 200hm.

Das ganze Programm finden Sie auf <http://www.dav-ettlingen.de/programm>

## Diakonisches Werk

**Kultur in der Scheune am Samstag, 30. Januar, um 20 Uhr, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31**  
**TonArt - Cocktailjazz vom Feinsten**



Das Repertoire der Formation „TonArt“ besteht aus den wunderbaren Jazzstandards der letzten sieben Jahrzehnte, die jedermann kennt, ob Jazz-vorbelastet oder nicht. Von Bossa-Nova bis Swing und Souljazz werden die Stücke in abwechslungsreicher Folge präsentiert - teils instrumental - teils mit Gesang. Dafür sorgt ein echter Köhner seines Fachs: der Saxophonist und Sänger Alexander Moerck.

Mit großem Feingefühl bringt er die Titel in einer unaufdringlichen Art, sei es als Improvisation mit seinem Instrument oder mit seiner ausdrucksstarken Stimme zu Gehör.

Der Pianist Horst Keller liefert zusammen mit Drummer Erhard Steuber die stimmigen Harmonien und mitreißenden Grooves. Alles in allem sorgt diese Besetzung für einen abwechslungsreichen Abend und bringt garantiert jeden Fuß zum „swingen“.

Karten erhalten Sie ab sofort unter 07243/5495-0 oder [ettlingen@diakonie-laka.de](mailto:ettlingen@diakonie-laka.de).

## Kolpingsfamilie Ettlingen

### Gratulation an Ehrenvorsitzenden Josef Puschmann

Für seinen dauerhaften, treuen Einsatz in der Städtepartnerschaft zwischen Middelkerke und Ettlingen wurde Ehrenvorsitzender Josef Puschmann durch OB Arnold im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt Ettlingen mit dem äußerst selten verliehenen Goldenen Sibyllataler ausgezeichnet. Nach der offiziellen Begründung der Partnerschaft beider Städte im Jahre 1971 knüpfte Puschmann zusammen mit dem damaligen Präses Hans Eichhorn im Jahre 1975 Kontakte zu Mikaj Middelkerke, die er heute nach 40 Jahren immer noch pflegt. Nur die organisatorische Verantwortung hat er vor wenigen Jahren in jüngere Hände gelegt. Sein belgischer Partner in Middelkerke Georges Cools wurde jüngst bei der 40-Jahr-Feier in Middelkerke ebenfalls durch OB Arnold für ununterbrochenen verantwortlichen Einsatz geehrt. Beide Geehrte sind mit ihren Familien, ihren Organisationen und treuen Weggefährten Garanten innerhalb der Städtepartnerschaft und inzwischen zu deren tragenden Pfeiler geworden.



Josef Puschmann mit (v.li.n.re.)

Schwiegertochter Gabriele, Töchter Angela, Hildegard, Rita, Christine

Die Kolpingsfamilie gratuliert ihrem Ehrenvorsitzenden Josef Puschmann zu dessen Auszeichnung und dankt für seinen unermüdlichen Einsatz nicht nur im Vorstand sondern auch darüber hinaus für die gesamte Bürgerschaft als langjähriger Kreisrat und Gemeinderat.

## DLRG

### Ortsgruppe Ettlingen e.V.

#### DLRG – „Spendenaufruf“

In den letzten Tagen haben verwunderte Mitglieder, aber auch andere Personen berichtet, dass sie einen Spendenbrief der „DLRG“ erhalten haben. Bei diesen Spendenaufrufen handelt es sich um solche des DLRG-Bundesverbandes. Die DLRG Ortsgruppe Ettlingen e.V. hat dies nicht initiiert und kann den Spendenaufruf nicht steuern.

Die DLRG Ortsgruppe Ettlingen e.V. profitiert von diesen Spenden leider nicht. Auch der einzelne potentielle Spender kann nicht beeinflussen, welches Projekt oder welche Ortsgruppe mit seiner Spende unterstützt werden soll.

Wenn Sie der Ortsgruppe Ettlingen daher etwas Gutes tun wollen und die lokale Arbeit in Ettlingen unterstützen möchten, dann können Sie sich gerne

mit uns in Verbindung setzen ([1.vorsitzender@ettlingen.dlrg.de](mailto:1.vorsitzender@ettlingen.dlrg.de)). Weitere Informationen rund um die Ortsgruppe finden Sie unter [www.ettlingen.dlrg.de](http://www.ettlingen.dlrg.de)

## Bürgerverein Neuwiesenreben

### „Palmengarten“ am Berliner Platz

Jetzt ist es also soweit: Der „Palmengarten“, einzige Gaststätte im Stadtteil, ist in der bisherigen Form leider Vergangenheit. Das ist schade, war aber angesichts der uns bekannten Umstände wohl kaum vermeidbar. Der bisherigen Pächterin, Frau Tannhäuser, für den kommenden Ruhestand alles Gute.

Herrn Hasenhündl, der die Räumlichkeiten künftig in einer Kombination aus Verkaufsraum und Bistro mit 20 Plätzen weiterführen wird, wünschen wir viel Erfolg, auch im Interesse der in letzter Zeit etwas besorgten älteren Mitbürger/innen, die um das Angebot des sehr beliebten Mittagstisches bangten. Der Vorstand des Bürgervereins war mit der Stadtbau Ettlingen GmbH, der Verpächterin des Lokals, in durchaus fruchtbarem Kontakt bzgl. einer - aus unserer Sicht - sinnvollen weiteren Nutzung. Insofern bedanken wir uns bei Herrn Neumeister, Geschäftsführer, und Herrn Reuter, zuständig für Verpachtungen, für die wirklich sehr erfreuliche Zusammenarbeit. Denn immerhin ist es ja so, dass der Bürgerverein formal überhaupt nicht „Partei“ ist, sondern im besten Fall angehört wird, um möglichst die Interessen des Stadtteils in anstehende Entscheidungen einfließen zu lassen. Und wenn das, was der Bürgerverein für sinnvoll hält, auch noch Geld kostet, ist es eben nicht das Geld des Bürgervereins. Die aktuell zur Sanierung des Lokals veranschlagten ca. 100.000 Euro sind ein ordentlicher Batzen zur Erhaltung der Funktionalität. Wenn künftig auch noch die Außenbewirtschaftung (in zeitlich reduziertem Ausmaß) durch eine Entscheidung der Eigentümerversammlung der WEG Berliner Platz ermöglicht werden könnte, würde der Bürgerverein das nachhaltig unterstützen.

Homepage:

[buergerverein-neuwiesenreben.de](http://buergerverein-neuwiesenreben.de)

## Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

### Zahlreiche Auftritte der Horbachdeifl

Eine auftrittsreiche Woche liegt hinter den Horbachdeifl, eine arbeitsreiche Woche vor den Horbachdeifl. Zuerst der Wafelstand am 2.1. im Hagebaumarkt, dann beteiligte sich eine Abordnung an der Ordensmatinee des WCC am 6.1. Ein weiterer fester Termin im Jahr war die Besenwäsche der Rebhexen am 7.1., wo ebenfalls eine Abordnung dabei war. Der nächste Termin war die Pappnasenverleihung im Vogelbräu am 9.1., wo neben der Abteilung Horbachdeifl auch die

Original Ettlinger Citystomers 2 mal am Abend aufspielten mit großer Begeisterung der Gäste. Schließlich am 10.1. die Ordensmatinee des ECV, wo eine größere Abordnung die Matinee begleitete. In der kommenden Woche steht sehr viel Arbeit an, bereits am Mittwoch treffen sich die Trachtendamen im Bürgerwehrheim um die Küchensachen zu richten ab 19 Uhr. Am Donnerstag werden benannte Mitglieder die Leergutkästen zur Schloßgartenhalle anliefern. Treffpunkt 17.30 Uhr Thiebauthschule. Am Freitag 15.1. Gesamtverein-Treffen um 18 Uhr Garage Vereinsheim zum Laden des LKW. Samstag 16.1.16 benannte Mitglieder ab 17.00 Uhr Schloßgartenhalle. Bewirtung. Sonntag ab 13 Uhr Abbau und Abtransport der Festausrüstung Schloßgartenhalle.

### Alle Mitglieder.

Zusätzlich fahren am 16.1. um **8.15 Uhr**, 2 Mannschaften zum Neujahrsschießen nach Bensheim, wo es gilt den ersten Platz vom letzten Jahr zu verteidigen. Treffpunkt Schillerschule

### Termine Januar

15.01.16 Aufbau Bewirtung ECV Sitzung ab 18 Uhr Schule/Schloßgartenhalle Gesamtverein.

16.1.16 Aufbau und Bewirtung ECV Sitzung Gesamtverein, eingeteilte Mitglieder  
17.01.16 Abbau ECV Sitzung ab 13.00 Uhr Schloßgartenhalle.

23.01.16 Tagesumzug Offenburg, Horbachdeiff TP 10.20 Uhr, Abfahrt 10.38 Uhr !

## Türkisch-islamischer Kulturverein

Die Moschee ist zu den Gebetszeiten für alle Bürger geöffnet. Von 7.30 bis 22 Uhr kann sie jeden Tag besichtigt werden. Kontakt: DiTiB Türkisch Islamischer Kulturverein Ettlingen e.V., Rheinstr. 16, Tel. 0176 902 172 99 Pressesprecher mail: ditib-gemeinde-ettlingen@web.de, Facebook: Ditib Ettlingen Mevlana Camii

## Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Wir laden ein zur

### 50. Prunksitzung des WCC



Die 50. Prunksitzung des WCC findet am 23. Januar ab 19.31 Uhr in der Schloßgartenhalle statt. Unter dem Motto: „49 und eine Nacht, der Wasen orientalisch lacht!“ hat der WCC wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Tänzen, Bütenreden und musikalischen Beiträgen für das närrische Publikum zusammengestellt. Lassen Sie sich überraschen. Kartenvorverkauf bei der Stadtinformation im Ettlinger Schloss und im Internet unter [www.wasener-cc.de](http://www.wasener-cc.de). Hier können Bestellkarten heruntergeladen werden. Sie können die Eintrittskarten auch telefonisch bestellen unter 0151-22531200.

### 3. Gemeinschaftssitzung des WCC und CSE

am 24. Januar ab 15.11 Uhr in der Schloßgartenhalle. Karten unter [www.wasener-cc.de](http://www.wasener-cc.de). Hier können Bestellkarten heruntergeladen oder telefonisch bestellt werden unter 0151-22531200 und über den CSE unter [www.spessartereber.de](http://www.spessartereber.de) oder Telefon Thorsten Kiefer: 0171-6460326 und im Begegnungszentrum Klostergasse, Ettlingen

### Ordensmatinee am 6. Januar

Am Dreikönigstag fand im Rohrer-Saal des Ettlinger Schlosses unsere alljährliche Ordensmatinee statt. Zu Beginn erfolgte der Einmarsch aller Aktiven. Unser Präsident Bernd Rehberger begrüßte alle Gäste, darunter zahlreiche Vertreter befreundeter Ettlinger Vereine und Vereine aus der Umgebung. Von Seiten der Stadt Ettlingen durften wir Oberbürgermeister Johannes Arnold und Bürgermeister Thomas Fedrow begrüßen. Unter den Gästen waren auch Preisträger des Goldenen Wasenaff vergangener Jahre.

Im Rahmen der Veranstaltung durften unsere Wasenküken (4 bis 6 Jahre) ihren Schautanz präsentieren. Daneben zeigte unsere TSG-Tanzgarde Ü15 ihren Marschantz sowie unser TSG-Juniorentanzpaar Emilie Schroth und Max van Broek ihren Paartanz. Alle Anwesenden waren von den Auftritten begeistert.

Als Höhepunkt des Tages wurde der Goldene Wasenaff verliehen. Wie jedes Jahr wurde im Vorfeld aus einer Reihe von Vorschlägen ein würdiger Preisträger ausgesucht. Die Wahl wurde bis zum Schluss geheim gehalten und erst zur Ordensmatinee gelüftet. Preisträger des 35. Goldenen Wasenaff ist der Jugendgemeinderat Ettlingen. Wir sind stolz darauf, mit dem JGR wieder einmal eine erstklassige Wahl getroffen zu haben. Üblicherweise sind die Preisträger bereits viele Jahre ehrenamtlich tätig und einige Jahre älter als die Mitglieder des diesjährigen Preisträgers. Doch auch die Jugend ist in Ettlingen ehrenamtlich tätig. Dies wurde nun durch uns mit dieser Wahl gewürdigt. Respekt an alle Jugendlichen, die sich bereits in jungen Jahren ehrenamtlich betätigen. Egal ob für die Stadt oder für irgendeinen Verein,

das ist keine Selbstverständlichkeit. Die Freizeit ist knapp und der Zeitaufwand hoch, Danke dafür!

Im Rahmen der Veranstaltung wurde der Hotelier Bernhard Zepf zum Ehrensenator des WCC ernannt. Herr Zepf ist Inhaber eines der traditionsreichsten Hotels in Deutschland, dem Hotel-Restaurant Erbprinz in Ettlingen. Weiter wurde Michael Niemann in den Elferrat des WCC aufgenommen.

Der WCC bedankt sich bei allen anwesenden Besuchern, die einen würdigen Rahmen für die Ordensmatinee abgegeben haben. Danke auch an alle, die für das Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Wir hoffen, dass wir Sie auf unserer Prunksitzung am 23. Januar begrüßen dürfen. Daneben gibt es noch weitere Veranstaltungen, siehe unter Termine [www.wasener-cc.de](http://www.wasener-cc.de)

## Ettlinger Rebhexen e.V.

Allen Vereinsmitgliedern und Freunden des Vereins wünschen wir ein gesundes, frohes und glückliches neues Jahr 2016! Mit unserer Besenwäsche am vergangenen Donnerstag und am Samstag dem Nachtumzug in Schellbronn begann die aktive Kampagne.

Weitere Termine im Januar sind:

Sonntag, 17.01. Tagumzug in Phillipsburg  
Sonntag, 24.01. Tagumzug in Gaggenau  
Sonntag, 31.01. Tagumzug in Ittersbach

Unser Hexentreff ist jetzt jeden Dienstagabend ab ca. 20. Uhr im Vereinsheim.

## Ettlinger Moschdschelle e.V.

### Goldener Löwe für Ralph Schmidt



Am 3. Januar erhielt in Speyer Ralph Schmidt die höchste Auszeichnung für einen Fastnachter, den „Goldenen Löwen“. Diese Ehrung der Vereinigung

Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine wird einem Fastnachter nach 22 Jahren ununterbrochener Aktivität zuteil. Ralph Schmidt begann seine Fastnachtskarriere 1993 beim ECV. 1996 war er Gründungsmitglied der Ettlinger Moschdschelle. Zunächst begleitete er das Amt des Schriftführers und Protokollers und seit der Kampagne 2006/2007 ist Ralph Schmidt Vizepräsident und nicht zu vergessen seit 1999 Aktiver im Männerballett.

Alle Moschdschelle gratulieren Ralph Schmidt zu dieser hohen Auszeichnung mit der Bitte „Mach weiter so“!

Der Kartenvorverkauf für die **20. Ettlinger Faschingsnacht am 6. Februar** um 20.11 Uhr in der Stadthalle Ettlingen hat begonnen. Karten für dieses Fastnacht-

sevent sind bei der Stadtinformation im Schloss, Tel. 07243-101380 erhältlich. Es erwartet alle Narren ein abwechslungsreicher Abend unter dem Motto „**Moschdschelle goes Hollywood**“, bei dem Spaß, Gaudi, Comedy und viel Unterhaltung im Mittelpunkt stehen. Jeder Tanzbegeisterte kommt bereits während des Programms auf seine Kosten. Auch in diesem Jahr ist die Band „**Night Kings Melody**“ für die musikalische Unterhaltung zuständig. Also nicht lange überlegen und rechtzeitig Karten sichern.

#### **Termine der Kampagne 2016:**

##### **Die Nacht der Frauen !**

**15.01.:** 15. Damensitzung, Beginn 20.01 Uhr, Stadthalle, Restkarten sind bei der Stadtinformation erhältlich, Tel. 07243-101380.

##### **Von Kindern für Kinder !**

**24. und 31. Januar:** 1. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle, Karten sind an der Tageskasse erhältlich, Einlass ab 13 Uhr.

Auch in diesem Jahr findet an beiden Kinderfasching wieder ein Kostümwettbewerb in Zusammenarbeit mit der Volksbank Ettlingen statt.

Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es einfach bei Markus Utry Tel. 07243-77848 oder einfach unter [www.moschdschelle.de](http://www.moschdschelle.de)

### **Ettlinger Carneval Verein e.V.**

#### **Ordensmatinée**

Am 10. Januar fand im Schloss die Ordensmatinée des ECV statt.

Bereits um 10 Uhr hatten sich die Abordnungen der befreundeten Karnevalsvereine im Rohrsaal eingefunden, da dieser bis 13 Uhr für die nachfolgende Veranstaltung wieder geräumt sein musste.

Nachdem Präsidentin Kerstin Frank alle anwesenden Gäste im Saal begrüßt hatte, stellte sie den Jahresorden 2016 vor, der von dem Slogan: „Jugend 2016 Engagiert Creativ MotiViert“ geprägt wird und die Jugendarbeit im Verein hervorhebt.

Dieser wurde in den folgenden zwei Stunden an das Präsidium, die Elferräte, die Gardien, Schautanzgruppe, Männerballett, die Dohlenaze, Straßenfaschnachter und viele weitere Aktive des ECV verliehen. Ebenso an die Abordnungen der befreundeten Karnevalsvereine und die Vertreter aus Stadt und Politik OB Arnold, BM Fedrow und die Herren Ditzinger, Iben, Kast und Neumeister.

Mit kurzen Grußworten wünschten diese dem ECV und allen anderen Ettlinger Karnevalsvereinen eine knackige und erfolgreiche Kampagne. Herr Kast überreichte eine Spende für die Jugendarbeit – hierfür nochmals herzlichen Dank.

Eine besondere Auszeichnung, das sogenannte „Mutterkreuz“ für 11 Jahre Aktivität im ECV erhielten die Eheleute Claudia und Raymond Mitchell.

Die Aktiven Renate Rössler, Ulla Häffner, Renate und Siegfried Frank wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt, Lothar Weber zum Ehrenrat und erhielten hierfür den neu gestalteten ECV-Pin.

Besonderen Applaus gab es auch für Sonja Häffner, Melanie Rössler, Bärbel und Manuel Queia, die am 6. Januar in Speyer den Goldenen Löwen der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine für 22-jährige Vereinsaktivitäten erhalten hatten.



Zur Auflockerung des Programms tanzten die Roten Funken, die Lauerturngarde und die Musketiere, die für ihre flotten Marschtänze viel Beifall ernteten. Premiere hatten die Tanzknöpfe mit ihrem Biene-Maja-Tanz.

Bevor sie den offiziellen Teil der Ordensmatinée beendete, lud Präsidentin Kerstin Frank noch alle Anwesenden ein, die **Große Prunk- und Fremdsitzung des ECV am Samstag, 16. Januar um 20.11 Uhr in der Schlossgardenhalle** zu besuchen. Karten hierzu gibt es noch an der Abendkasse oder unter 07243-535968 bei Präsidentin K. Frank. Ein buntes Programm aus Büthenreden, Tanz, Gesang, dargestellt von den Aktiven des ECV, erwartet die Gäste.

### **Tierheim Ettlingen**

#### **Der tapfere Brisko**



Unser Kuschelbärchen hatte bis jetzt keinen guten Start im Leben und ist mit nicht mal 7 Monaten schon bei uns im Tierheim gelandet. Leider ist nicht nur sein tolles Wesen aufgefallen sondern auch sein seltsames Gangbild. Nach ausgiebigen Untersuchungen und Röntgenbildern nun die niederschmetternde Nachricht. Brisko benötigt zwei sehr aufwendige und kostspielige Hüftoperationen. Die erste wurde bereits erfolgreich durchgeführt. Ohne diese hätte er keine Chance und wird in kürzester Zeit

nicht mehr laufen können und unerträgliche Schmerzen bekommen. Ob dies angeboren ist oder vermutlich durch einen Unfall verursacht wurde erzählt er uns leider nicht.

Mit den Operationen, die ca. 3000 Euro kosten werden, hat er sehr gute Chancen auf ein langes, glückliches und vor allem schmerzfreies Hundeleben.

Brisko hofft auf ihre Hilfe. Wer fasst sich ein Herz und spendet für unseren Brisko damit er auch noch viele weitere Weihnachtsfeste in einem neuen Zuhause erleben kann.

Falls Sie dem tapferen Brisko eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen  
IBAN- : DE11660501010001058726

### **Stenografenverein Ettlingen e.V.**

#### **Kurse: noch Plätze frei!**

Sie wollen sich doch im neuen Jahr weiterbilden oder Neues lernen. Melden Sie sich an – es sind noch Plätze frei in allen geplanten Kursen.

Beispiel WORD-Aufbaukurs – oder Excel – oder Outlook – oder Access.

Oder wie wäre es mal mit Kurzschrift? Die können Sie überall anwenden: privat für den Einkaufszettel, für Ihr Tagebuch (*kann sonst niemand lesen*), Briefentwürfe, Berichte u. Ä. Oder im Beruf: z. B. für Notizen aus einem Telefongespräch. Oder wenn Sie aus einem Seminar richtig viel mitnehmen wollen, wenn Sie sich in einer Sitzung möglichst viele Notizen machen wollen oder gar ein Protokoll anfertigen müssen. Dafür nützt Ihnen die Kurzschrift.

Hier unsere derzeit geplanten Kursangebote:

#### **Microsoft Office 2010:**

##### **Excel Aufbaukurs**

Termin: **Montag, 16:45 – 19 Uhr,**  
4 Termine (je 3 UE)

##### **Grundkurs Kurzschrift**

Termin: **Dienstag, 17:30 – 19:30 Uhr,**  
12 Termine (je 2 UE)

##### **Microsoft Office 2010: Outlook**

Termin: **Donnerstag, 16:45 – 18:15 Uhr,**  
3 Termine (je 3 UE)

##### **Microsoft Office 2010:**

##### **Word Aufbaukurs**

Termin: **Donnerstag, 18:15 – 20:30 Uhr,**  
4 Termine (je 3UE)

##### **Microsoft Office 2010: Access**

Termin: **Donnerstag, 18:15 – 20:30 Uhr,**  
5 Termine (je 3 UE)

Die Schulungen beginnen, sobald die Lerngruppen komplett sind, und finden statt in den Unterrichtsräumen des Stenografenvereins in der Wilhelm- Lorenz-Realschule, Karl-Friedrich-Straße 24 (Eingang Goethestraße).



Anmeldung und ausführliche Information bei der Geschäftsstelle des Stenografenvereins Ettlingen e. V., unter E-Mail: info@steno-ettlingen.de, Tel. 07243 31212, Internet: www.steno-ettlingen.de.

## Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V.

### 1861/62: „Alle Achtung: Achterblockfahrt nach Veracruz“

Nachdem die mexikanische Regierung unter Benito Juárez 1861 vor dem Hintergrund leerer Staatskassen sämtliche Zahlungen auf Auslandsschulden einseitig ausgesetzt hatte, beschlossen Spanien, England und Frankreich, Truppen nach Mexiko zu entsenden, um mit der Besetzung des wichtigen Seehafens Veracruz die Wiederaufnahme der Schuldentilgung zu erzwingen. Die Landung geschah im Dezember 1861/Januar 1862. In diese Zeit fällt der nachstehende Brief, den ein Pariser Geschäftsmann an einen befreundeten Geschäftspartner nach Veracruz richtete:



Der Brief ist mit einem waagrecht Achterblock der 80 Centimes-Marke karminrosa, geschnittene Ausgabe mit dem Portrait des französischen Kaisers Napoleon III. frankiert und mit den üblichen Pariser Punkt-Rhombenstempeln entwertet. Nebenstehend befindet sich der Doppelkreisstempel des Pariser Aufgabepostamts mit dem Datum 31. Dez. 1861, also dem Silvestertag. Ob nun schon in Seklaune oder nur in Eile hat der Postbeamte die rechte untere Eckmarke an zwei Seiten und ihre linke Nachbarin unten leicht angeschnitten. Ansonsten ist der Achterblock voll bis oben weit überrandig geschnitten, farbfrisch und sauber entwertet. Der handschriftliche Absendervermerk „*par packet anglais de Southampton*“ zeigt, dass der Brief den üblichen Weg mit einem britischen Postschiff nach Mexiko nahm. Mit dem Zug ging es von Paris an die Kanalküste, per Schiff über den Kanal und mit der Bahn zunächst nach London, wie der Transitstempel Londons mit dem Datum 1. Jan. 1862, also dem Neujahrstag zeigt. Dann ging es mit dem Zug weiter zum Seehafen Southampton und per Schiff nach Mexiko. Leider findet sich, weil damals in Mexiko unüblich, kein Ankunftsstempel auf der Brierrückseite, aber wir kennen

dennoch die Reisedauer: Der Empfänger in Mexiko hat auf einer Innenseite des Faltbriefes „für die Nachwelt“ (primär natürlich für sich) handschriftlich das Eingangsdatum mit dem 27.1.1862 vermerkt, sodass unser Brief ab London rund 4 Wochen benötigte, inklusive evtl. Liegezeit in Southampton.

Neben der außergewöhnlichen und damit äußerst seltenen Frankatur mit einem Achterblock (Frankaturstreifen sind häufiger) sind auch Teile des Briefinhalts bemerkenswert: Geschrieben wurde er laut Datumsangabe am 30. Nov. 1861, aber nachweisbar erst zum Jahreswechsel abgestempelt. Ob der Absender sich bei der Datierung irrte, bewusst rückdatierte oder den Brief einen Monat liegen ließ, werden wir nie erfahren. Aber mit folgendem Zitat im vorletzten Absatz des Briefes schließt sich der historische Bogen: „Die Expeditionstreitkräfte der drei Mächte Frankreich, England und Spanien sind auf dem Weg nach Mexiko; wir hoffen, dass sie dorthin gelangen werden, um Ihrem Land Frieden und Sicherheit zu bringen“ (Übersetzung aus dem Französischen).

Bekanntlich scheiterten die französische Intervention („Mexikanisches Abenteuer“) und die Regierung des mit französischer Unterstützung eingesetzten Kaisers Maximilian, der nach dem Abzug des französischen Expeditionscorps am 19.06.1867 in Querétaro erschossen wurde.

Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit willkommen. Vereinslokal St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4. Kontaktadressen: Ralf Vater 07243/13420, Rolf Schulz, 07243/939514

## Jehovas Zeugen

### Sonntag 17.01., 10 Uhr: Machst du Jehova wirklich zu deiner Feste?

Vor langer Zeit verfasste König David ein Lied, in dem es unter anderem heißt: „Jehova ist meine Felsenkluff und meine Feste und der für mein Entrinnen Sorgende.“ (Psalm 18:2). In diesem Lied brachte David seine Empfindungen und sein Vertrauen Gott gegenüber zum Ausdruck. Er betrachtete ihn als seine Festung oder Burg. Auch heute betrachten Gottes wahre Diener ihn als ihre Feste. Das gilt zumindest für die wahren Diener Gottes als Gruppe. Tun wir das aber auch als Einzelne? Gestützt auf die Bibel können wir eine Zeit großer Schwierigkeiten voraussehen. Im Bibelbuch Nahum 1:6,7 wird darauf hingewiesen, dass Gott denen eine Feste ist, die Zuflucht bei ihm suchen. Folglich sind Anstrengungen notwendig. In früherer Zeit musste eine Festung aufgesucht werden, bevor der feindliche Angriff erfolgte. Man musste sich vorbereiten.

## 18 Uhr: Auf die rettende Macht Jehovas vertrauen

Der Apostel Paulus schreibt in seinem Brief an die Römer: „Denn wir wissen, dass die gesamte Schöpfung zusammen fortgesetzt seufzt und zusammen in Schmerzen liegt bis jetzt.“ Das war vor rund 2000 Jahren. Wie würde der Apostel Paulus unsere Situation heute beschreiben? Wir leben nach wie vor in einer unruhigen Welt. Internationale Probleme bedrohen bereits die Existenz der Menschheit. Nach wie vor gibt es Krieg, Umweltverschmutzung, Verbrechen und Gewalt und scheinbar unbesiegbare Krankheiten. Persönliche Probleme und Belastungen wirken sich negativ auf die Gedanken und die Gefühle der Menschen aus. Und jetzt sagt uns die Bibel, dass es zunächst nicht besser, sondern noch schlimmer wird. Es würde in einer „Großen Drangsal“ gipfeln. Ob der Apostel Paulus wusste, dass es nach seinem Weggang noch so lange dauern würde? Das wahrscheinlich nicht – aber er wusste, dass all das kein Grund ist, in Hoffnungslosigkeit zu versinken. Die Vorträge finden jeweils im Königreichssaal, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

## Aus den Stadtteilen

### Stadtteil Bruchhausen



### Ortsverwaltung

#### Aktuelles aus dem Rathaus Unsere Aussegnungshalle

„Vollendet“ ist die Gestaltung der Rückwand in unserer Aussegnungshalle. In Abstimmung mit den Architekten und unserem Bruchhausener Künstler **Werner Bentz** hat sein Großbild „Hinwendung zum Licht“ einen würdigen Hintergrund (in einem zugegebenermaßen „mutigen“ Blau) gefunden. Der Ortschaftsrat dankt allen Ausführenden. Für 2017 hoffen wir auf einen Ersatz der beiden doch sehr in die Jahre gekommenen Eingangstüren Ost und West. Im Haushalt 2016 sind Mittel für die Sanierung des Betonkranzes des Aussegnungshallen-Vordaches eingestellt.

#### Ruhestörung durch Entsorgung von Altglas in die Container

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, immer wieder erreichen uns Klagen (auch Anzeigen) wegen der Entsorgung von Altglas außerhalb der vorgeschriebenen Abgabezeiten. Für Klagen dieser Art habe ich vollstes Verständnis und bitte hiermit um Einhaltung der Zeiten. Wir müssen über jeden Standort froh sein und danken denen, die einen Container in der Nähe ihres Hauses haben, für deren Akzeptanz. Letztere sollte